



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

03/2012

Nach DIN 18032 Teil 2 für
Turnhallen geeignet



IRSA Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach
DIBT-Grundsätzen Z-157.10-99

IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid seidenmatt **Einkomponenten Lack für Parkett, Industrie- und Turnhallenböden, Dielen** **und Holz im Innenausbau** **Für normale bis starke Beanspruchung**

Basis: Lösemittelhaltiger 1K-Urethan-Alkydharzsiegel auf Basis pflanzlicher Rohstoffe, mit entaromatisierten Kohlenwasserstoffen.

Lieferform: IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid sm wird als verarbeitungsfertige Holzversiegelung in seidenmatt geliefert.

Einsatzgebiete: IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid sm wird für normal bis stark beanspruchte Weich-, Hart- und Exotenhölzer im Innenausbau eingesetzt (Probeanstrich durchführen), z.B. Parkett, Dielen, Treppen, Hochkantlamellen, Holzpflaster, Holzböden mit Fußbodenheizung, Schwingböden.

Eigenschaften: Sehr gute Strapazierfähigkeit gute Dauerelastizität keine Absatzstrichanfälligkeit leichte Verarbeitung mit schneller Trocknung - universelle Anwendung - milde Lösemittel - sehr gute Beständigkeit gegen Haushaltschemikalien - warme Anfeuerung des Holzes - sehr hohe Wasserbeständigkeit.

Verarbeitung: IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid sm wird als Grundierung und Decklack eingesetzt. Die zu versiegelnde Holzfläche muss trocken, sauber, staub-, öl-, wachs-, fettfrei und frei von sonstigen Rückständen sein. Vor und während der Verarbeitung IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid sm gut aufrühren. Falls nach dem Versiegeln Absackungen im Fugenbereich entstehen, sollte die gesamte Oberfläche mit IRSA SPACHTEL-GEL 2000 so abgespachtelt werden, dass keine Überstände der Spachtelschläge sichtbar sind. Bei starken Vertiefungen den Vorgang (nach einer Trockenzeit von ca. 3 Stunden des ersten Spachtelauftrages) wiederholen. Nach sehr guter und gleichmäßiger Trocknung des IRSA SPACHTEL-GEL's 2000 den Boden mit IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid sm weiterversiegeln. Keinen Zwischenschliff durchführen. Der Verbrauch des IRSA SPACHTEL-GEL's 2000 ist abhängig von der Anzahl und Art der Absackungen. Im Durchschnitt liegt der Verbrauch bei ca. 40 g/m². IRSA SPACHTEL-GEL 2000 nicht als Grundierung anwenden.

Weitere Informationen siehe Technisches Datenblatt IRSA SPACHTELGEL 2000.

Insbesondere bei Exotenhölzern unbedingt Vorprobe durchführen. Gegebenenfalls Holzoberfläche mit IRSA VERDÜNNUNG B auswaschen.

Versiegelungsaufbau/Verbrauch:

Grundierung

1 x IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid sm im Rollverfahren; Verbrauch ca. 130 g/m² pro Auftrag.

Deckschicht

1 x IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid sm im Rollverfahren auftragen; ca. 130 g/m² pro Auftrag.

Die maximale Auftragsmenge und angegebene Trockenzeit ist unbedingt einzuhalten, da sonst Trocknungs- bzw. Oberflächenstörungen auftreten. Ein Zwischenschliff erfolgt zwischen Grundierung und Deckschicht (Schleifpapier Korn 120-150).

Auf gleichmäßiges Ausrollen ist unbedingt zu achten.

Gesamtverbrauch (Grundierung + Deckschicht): mind. 260 g/m² – max. 300 g/m²

Verarbeitungstemperatur: Raum/Untergrund und IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid sm nicht unter +15° C bzw. über +30° C.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen „Technischen Merkblatts“ verliert das vorherige seine Gültigkeit!



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Verdünnung/Reinigungsmittel : IRSA Verdünnung B

Trocknung: Trockenzeit Grundierung ca. 24 Stunden. Die Lackschicht muss richtig trocken und vollkommen klebefrei sein.

Danach kann der Zwischenschliff mit Korn 120-150 erfolgen.

Voll beanspruchbar nach ca. 10 Tagen. Je mehr der frisch versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer der Versiegelung.

Die angegebenen Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (+20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit). Höhere Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur und unzureichende Lüftung verzögern die Trocknung. Auf gute Lüftung bzw. Sauerstoffzufuhr (jedoch keine Zugluft!) ist zu achten.

Arbeitsgeräte:

IRSA bietet für IRSA HOLZSIEGEL 2010 VOC High Solid sm besonders geeignete Arbeitsgeräte: IRSA RAPIDSPACHTEL, IRSA MOHAIR-LACKROLLER.

Hinweis: Nur mit geeigneten Arbeitsgeräten lässt sich eine einwandfreie Versiegelung erzielen. Die Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Zeitungs- oder ähnlich saugfähigem Papier vorreinigen und anschließend gründlich mit IRSA VERDÜNNUNG B nachreinigen. Zwischen den einzelnen Lackaufträgen kann die Rolle im verschlossenen Lackeimer aufbewahrt werden. Schleifmittel (Bänder, Rollen, Scheiben, Bögen), Schleifgitter und Pads in sämtlichen Ausführungen können von IRSA bezogen werden.

Pflege/Reinigung: Wir empfehlen IRSA AQUA STAR. Früheste Anwendung ca. 10 Tage nach der Endversiegelung. Zur Entfernung von hartnäckigem Schmutz und zur Grundreinigung IRSA GRUNDREINIGER G88 verwenden. Fragen Sie nach den IRSA Pflegesets.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für Fremdmittel bzw. für unsachgemäße Pflege- und Reinigung keine Haftung übernommen werden kann. Bitte fordern Sie die entsprechende IRSA Pflegeanweisung an.

Lagerfähigkeit: Im unangebrochenen Originalgebinde mindestens 9 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald aufbrauchen. Vorsichtsmaßnahmen: Die Vorschriften über den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten. Bitte beachten Sie die R- und S-Sätze, die Gefahrgutklassifizierung auf den Gebindeetiketten und die EG-Sicherheitsdatenblätter.

VOC-Kennzeichnung ab 2010:

IRSA Holzsiegel 2010 VOC High Solid seidenmatt: 2004/42/2 A(i)600;500 g/l <499 g/l

Erläuterung:

2004/42 = Jahr und Nummer der EU-Richtlinie

/2 = Anhang 2

A = Teil A

() = Produktunterkategorie

---,--- g/l = Grenzwert 1. Stufe bzw. Grenzwert 2. Stufe in g/l

< --- g/l = aktueller VOC-Wert